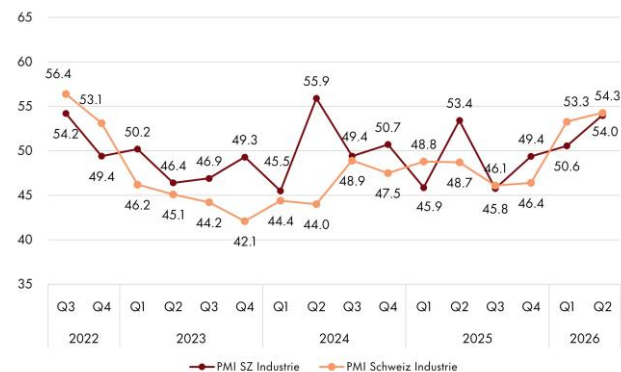


Schwyzer KMU: Stimmung hellt sich auf breiter Front auf

Die vorerst beruhigte geopolitische Lage hat im zweiten Quartal zu einer deutlichen Aufhellung der Stimmung bei den Schwyzer KMU geführt. Die Werte von Industrie und Dienstleistungen liegen über der Wachstumsschwelle von 50. Insgesamt sind die Werte aber weniger optimistisch als die gesamtschweizerischen. Ein wesentlicher Treiber auf kantonaler und nationaler Ebene sind die Produktionssteigerungen, die im Vorquartal flau beziehungsweise rückläufig waren.

PMI Industrie erholt sich weiter

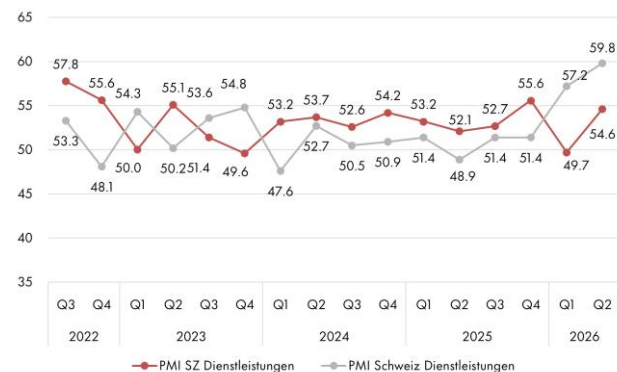
Wachstumsschwelle = 50



Quelle: SZKB, Bloomberg

PMI Dienstleistungen zurück in der Wachstumszone

Wachstumsschwelle = 50



Quelle: SZKB, Bloomberg

Industrie

- Höherer Auftragsbestand führt zu mehr Zuversicht.
- Produktion wächst erstmals seit einem Jahr wieder.
- Lieferfristen weiterhin erhöht.

Dienstleistungen

- Neuaufträge erholen sich deutlich.
- Einkaufspreise steigen weiterhin.
- Beschäftigung stagniert.

Der PMI Kanton Schwyz

Der Einkaufsmanagerindex (Purchasing Managers' Index oder PMI) ist ein bewährter Vorlaufindikator zur Messung der Konjunktur. In der Erhebung werden Industrie- und Dienstleistungsunternehmen aus dem Kanton Schwyz zu ihrer Auftragslage und weiteren Komponenten befragt. Zur Auswahl stehen jeweils drei Antwortmöglichkeiten: mehr, gleich oder weniger im Vergleich zum Vorquartal. Werte über 50 prognostizieren ein Wachstum, Werte unter 50 einen Rückgang. Der Index zeigt lange vor dem detaillierteren Bruttoinlandprodukt (BIP) auf, wie sich die Wirtschaft voraussichtlich entwickeln wird. Der PMI kommt weltweit zur Anwendung und erzielt historisch gesehen recht genaue Resultate. Der PMI Kanton Schwyz ist eine Kooperation des Amtes für Wirtschaft mit der Schwyzer Kantonalbank und wird quartalsweise erhoben und veröffentlicht.

Industrie: Zuversicht nimmt zu

Im zweiten Quartal hat sich die Wachstumsdynamik des Schwyzer Industriesektors verstärkt (54.0 Punkte). Hervorheben kann man die deutliche Erhöhung der Produktionsleistung (54.2). Zudem hat der Auftragsbestand (53.5) weiter zugenommen. Trotz der geopolitischen Entspannung bleiben die Lieferfristen (58.5) weiterhin erhöht. Im Index wird dies als positiver Faktor berücksichtigt. Im aktuellen Umfeld dürfte dieser aber eher negativ wirken. Die Lagerbestände entwickelten sich unterschiedlich (Rohmaterial: 52.1, Fertigprodukte 49.3). Ebenfalls deutlich angezogen haben die Einkaufspreise (82.4). Die höhere Beschäftigung (52.1) und Einkaufsmenge (55.6) lassen aber darauf schliessen, dass die Zuversicht zugenommen hat.

PMI Industrie und Subkomponenten

	Q2/2026	Differenz zum Vorquartal
Gesamt	54.0	+ 3.4
Produktion	54.2	+ 6.3
Auftragsbestand	53.5	+ 2.1
Einkaufsmenge*	55.6	+ 11.2
Einkaufspreise*	82.4	+ 15.7
Lieferfristen (<50: kürzer)	58.5	+ 2.2
Lagerbestand Rohmaterial	52.1	+ 0.7
Lagerbestand Fertigprodukte*	49.3	+ 2.8
Beschäftigung	52.1	+ 4.2

* wird im Gesamtindex nicht berücksichtigt

Dienstleistungen: Ausrutscher ausgebügelt

Nachdem im Vorquartal erstmals seit knapp drei Jahren ein Wert unter der Wachstumsschwelle erzielt wurde, hat sich der Dienstleistungssektor erholt (54.6 Punkte). Der Auftragsbestand erhöhte sich weiter (55.7) und die Neuaufträge haben wieder an Dynamik zugelegt (53.9). Die Produktion wurde gleichzeitig deutlich erhöht (57.0). Die Beschäftigung stagniert weiterhin wie bereits im Vorquartal (50.8). Zudem hat sich der Druck auf die Margen verstärkt: Die Einkaufspreise (66.2) sind stärker gestiegen als die Verkaufspreise (57.2). Die höheren Einkaufspreise dürften den Dienstleistungssektor aber weniger stark belasten wie den Industriesektor.

PMI Dienstleistungen und Subkomponenten

	Q2/2026	Differenz zum Vorquartal
Gesamt	54.6	+ 4.9
Produktion	57.0	+ 6.4
Neue Aufträge	53.9	+ 7.3
Auftragsbestand	55.7	+ 4.8
Einkaufspreise*	66.2	+ 0.4
Verkaufspreise*	57.2	- 0.4
Beschäftigung	50.8	- 0.1

* wird im Gesamtindex nicht berücksichtigt

Impressum

© SZKB | Amt für Wirtschaft, Kanton Schwyz, 2026. Alle Rechte vorbehalten.
Herausgeber: Schwyzer Kantonalbank | Amt für Wirtschaft, Kanton Schwyz
Datenerhebung: Amt für Wirtschaft, Kanton Schwyz

Kontakt

Schwyzer Kantonalbank: Bahnhofstrasse 3 | 6430 Schwyz | +41 58 800 28 00 | info@szkb.ch
Amt für Wirtschaft: Bahnhofstrasse 15 | 6430 Schwyz | +41 41 819 16 34 | awi@sz.ch

Redaktion

Thomas Rühl, Fabian Zahner, Schwyzer Kantonalbank

Disclaimer

Diese Publikation wurde einzig zu Informationszwecken erstellt und ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung seitens oder im Auftrag der Schwyzer Kantonalbank zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder ähnlichen Anlageinstrumenten oder zur Teilnahme an einer spezifischen Handelsstrategie in irgendeiner Rechtsordnung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus oder basieren auf Quellen, welche die Schwyzer Kantonalbank als zuverlässig erachtet, indes kann keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen geleistet werden. Die Publikation enthält keine Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Investitionen, Rechnungslegung oder Steuern. Sie stellt auch in keiner Art und Weise eine auf die persönlichen Umstände des Anlegers zugeschnittene oder für diesen eine angemessene Investition oder Strategie oder eine andere an einen bestimmten Anleger gerichtete Empfehlung dar. In der Publikation gegebenenfalls gemachte Verweise auf frühere Entwicklungen stellen keine Indikationen dar für laufende oder zukünftige Entwicklungen und Ereignisse.